

Hausmitteilung



Dresden.
Dresdener

Kopie

Landeshauptstadt Dresden	
Ortschaft Weixdorf	
Nr.:	
30. AUG. 2018	
GZ:	<i>lwa</i>
WW:	

vertraulich

An
den Ortsvorsteher der Ortschaft Langebrück
Mitglieder des Ortschaftsrates Langebrück

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

GZ: (GB 6) 61 00 39

über den Verwaltungsstellenleiter der Ortschaften
Langebrück/Schönborn/Weixdorf

Datum: 27. AUG. 2018

Beschlusskontrolle zu V-LB0087/18 (Sitzungsnummer: OSR LB/049/2018)

Gewährleistung der ÖPNV- Anbindung der Ortschaft Langebrück
Anregung zur Beschlusskontrolle zu 42/2017 vom 05.12.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

„Der Ortschaftsrat Langebrück fordert den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden auf, bei der beabsichtigten Teilung der Buslinie 308 gegenüber dem VVO für eine Beibehaltung der jetzigen Anbindung zum Käthe-Kollwitz-Platz in Dresden-Klotzsche und zur großen Kreisstadt Radeberg sowie gegen eine Taktverschlechterung tätig zu werden.“

Im Rahmen der Neuvergabe der Buslinienkonzession zum 01.01.2019 wird der Oberbürgermeister gebeten, zu prüfen

1. den durch die Teilung der Buslinie 308 bedingten Umsteigepunkt von Schönborn nach Langebrück auf den vorhandenen P+R-Platz zu verlegen und soweit dies aus objektiven Gründen nicht möglich sein sollte
2. alternativ die Taktfrequenz so zu gestalten, dass angemessene Wartezeiten am Umsteigepunkt in Schönborn entstehen und
3. für den Fall der Beibehaltung des Umsteigepunktes in Schönborn eine attraktive Infrastruktur (Fahrgastunterstände, Wartebereiche, Beleuchtung) zu schaffen.

Der Oberbürgermeister wird gebeten, dem Ortschaftsrat Langebrück bis zum 30.08.2018 zu berichten“

Die Fragen sollen zusammenhängend beantwortet werden.

Wie bereits in einer anderen Beschlusskontrolle berichtet, ist der Landkreis Bautzen federführender Aufgabenträger für die Gebietsgrenzen überschreitende Buslinie 308. Das Vergabeverfahren im Landkreis Bautzen befindet sich zurzeit in der Verhandlungsphase. Im September-Kreistag soll der Zuschlag erteilt werden.

Die Busverkehre im Raum Radeberg/Ottendorf-Okrilla bleiben mit Betriebsaufnahme am 1. Januar 2019 zunächst unverändert. Veränderungen wird es frühestens zum Fahrplanwechsel im Dezember 2019 geben (mit Betriebsaufnahme des Eisenbahn-Ostsachsennetzes). Der Landkreis hat die Einbeziehung aller betroffenen Kommunen und Aufgabenträger in die Abstimmung des Fahrplans zugesichert.

Des Weiteren hat der Landkreis im Juli eine Planungsleistung zur Überarbeitung seines ÖPNV-Netzes vergeben. In dieser Untersuchung werden auch die Konzepte für den Raum Radeberg/Ottendorf-Okrilla nochmals betrachtet. Die Ortschaften Langebrück und Schönborn sollen auch weiterhin nach den festgeschriebenen Bedienungsstandards erschlossen werden. Die Beschlüsse der Ortschaften wurden dem Landkreis Bautzen mitgeteilt. Sie sollen im Rahmen der oben genannten Untersuchungen Berücksichtigung finden. Wenn neue Informationen vorliegen, werden die Ortschaften einbezogen.

Nächste Beschlusskontrolle: 30. Dezember 2018

Mit freundlichen Grüßen

Rabul Schmidt-Lamontain
Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,
Verkehr und Liegenschaften

Kenntnisnahme:

Detlef Sittel
Beigeordneter
für Ordnung und Sicherheit

VS/
* bitte nun erneute BK